

# unglaublich!!!

## Beitrag von „Acephalopode“ vom 9. März 2005 13:12

### Zitat

Oh ja, ältere, viel ältere Artikel scheinen sehr beliebt zu sein. Und zu den didaktischen, pädagogischen, sonstigen Theorien dieser Zeit werden dann gerne Referatsthemen vergeben

... leider nicht nur Referatsthemen ....

Einer meiner FL ist richtig fit und ich nehme jedes Mal eine Menge praktisch umsetzbarer Anregungen für meinen Unterricht aus den Seminaren mit. Der andere steht dagegen kurz vor der Rente und arbeitet nur noch darauf hin. Mit meiner Meinung nach schon in den 70ern vergilbten Blättern mit "tollen" Unterrichtsreihen ("Da hab ich dann mal einen Lehrervortrag gehalten" ... "Hier schloss sich ein Lehrervortrag an" .... "Nach dem Lehrervortrag zum Thema habe ich dann Fragen wie "Wer war der erste Othellodarsteller auf der Elisabethanischen Bühne?" geklärt" ...) taucht er jedes Mal im Seminar auf und hält uns 90 Minuten einen Vortrag, unterbrochen von Fragen wie "Kennen sie XY...? Der hat nämlich 1955 auch mal was wichtiges zu dem Thema geschrieben". Die Krönung ist jetzt, dass die Literaturliste für die mündliche Prüfung des Examens auch aus diesen tollen Literaturangaben zusammengestellt werden muss. Nichts Neues und nichts Praxisorientiertes... schließlich müsste er ansonsten ja auch nochmal was Neues lesen, was nicht auf seinen Blättern steht ...

Wie er seine neuesten didaktischen Kenntnisse im Unterricht umsetzt, kann ich leider nicht beurteilen, da ich in 1,5 Jahren Ausbildung genau 1x (in der ersten Woche!) bei ihm hospitieren durfte. Ansonsten hatte er "keine passenden Klassen", "keine Zeit", oder "andere wichtige Termine" (die ihn aber nicht daran hinderten, den Unterricht natürlich zu halten, nur Referendarsgäste waren nicht erwünscht!).

Kein weiterer Kommentar.

